

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

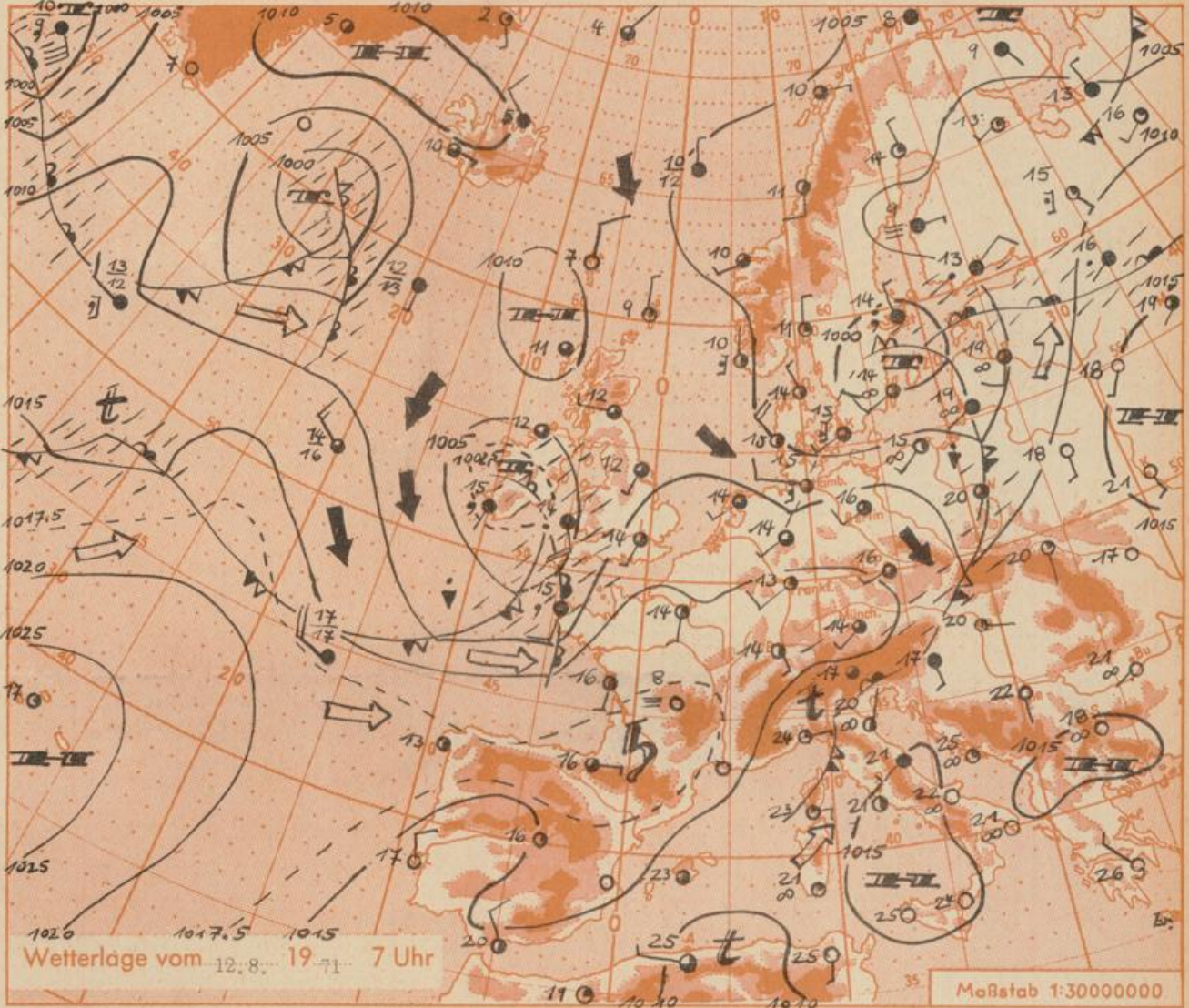
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang Wetterbericht vom Donnerstag, 12. August 1971 Nummer 224

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ Nebel
 - Niesel
 - Regen
 - * Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
 - /// Niederschlagsgebiet
 - 11 ● Lufttemperatur
 - 13 ● Wassertemp.
- | Windgeschwindigkeit | |
|---------------------|----------------------------------|
| Symbol | m/sec km/h |
| ○ | still oder sehr schwach um 1 1-5 |
| — | 2,5 6-13 |
| — — | 5 14-22 |
| — — — | 7,5 23-31 |
| — — — — | 10 32-40 |
| — — — — — | 22,5 77-85 |
| — — — — — — | 25 86-94 |
| usw. | |
| 1,8 km/h ≈ 1 Knoten | |
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ Okklusion
 - ▲▲▲▲ Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Das gestern noch vor der holländischen Küste gelegene Tiefdruckgebiet ist inzwischen nach Schweden gezogen. Sein Ausläufer hat dabei ganz Deutschland von West nach Ost überquert und vor allem in Südbayern zu verbreiteten und vielfach gewittrigen Regenfällen und Schauern geführt, die infolge Staueffekte am Alpenrand teilweise noch bis Donnerstag vormittag anhielten. Die größten Regenmengen sind dementsprechend in den Alpentälern zu verzeichnen: So fielen z. B. innerhalb von 24 Stunden in Garmisch-Partenkirchen 47 l/qm und in Oberstdorf 50 l/qm Niederschlag!

Luftdruckanstieg führt nun in Deutschland vorübergehend zum Aufbau eines Zwischenhochs. Die damit verbundene Wetterbesserung dürfte jedoch nur kurze Zeit andauern, da bereits eine neue, zur Zeit über Irland liegende Tiefdruckströmung auf das Festland übergreift.

Vorhersage für FREITAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Nach anfänglichem Sonnenschein im Tagesverlauf von Westen her wieder stärker bewölkt und nachfolgend einzelne, zum Teil gewittrige Regenfälle und Schauer. Berge dabei wieder in Wolken gehend. Leichter Temperaturanstieg, Tageshöchstwerte 21 bis 25 Grad, Nächtl. Abkühlung auf 15 bis 12 Grad, Frostgrenze um 3000 m schwankend. Zunächst schwacher, später in Gewitterschauern stark böig auffrischender Wind aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, späterhin voraussichtlich wieder etwas wärmer.